

KLIMAAKZENT: Eckpunkte zur erfolgreichen Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung

19. März 2026 | 10:00 – 13:00 Uhr
Digital über MS Teams

Die kommunale Wärmeplanung ist ein zentrales Steuerungsinstrument zur Erreichung der Klimaziele und zur langfristigen Sicherung einer bezahlbaren, klimaneutralen Wärmeversorgung. Doch erst ihre konsequente und koordinierte Umsetzung entscheidet darüber, ob die Wärmewende vor Ort gelingt. Diese Umsetzung stellt Kommunen, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft vor komplexe finanzielle, rechtliche und gesellschaftliche Herausforderungen.

In einer fünfteiligen Diskursreihe haben sich Mitglieder von KlimaDiskurs.NRW gemeinsam mit ausgewählten NetzwerkpartnerInnen intensiv mit den Fragen auseinandergesetzt, welche politischen, rechtlichen, organisatorischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung erforderlich sind. Im Fokus standen dabei unter anderem die wirtschaftliche wie auch faire Finanzierung der Wärmewende, die Ausgestaltung geeigneter rechtlicher Rahmenbedingungen, Fragen der gesellschaftlichen Akzeptanz, die ortsspezifisch richtige Wärmetechnik sowie die klare Zuordnung von Verantwortlichkeiten zwischen Politik, öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft und BürgerInnen. Auf Grundlage der Diskursreihe ist ein Eckpunktepapier entstanden, das die wesentlichen Herausforderungen und offenen Fragen der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung adressiert.

Das Programm:

Begrüßung

- **Brick Medak**, Geschäftsführer KlimaDiskurs.NRW

Vorstellung des Eckpunktepapiers

- **Gisela Renner**, Vorstandsvorsitzende GIH NRW und Mitglied des SprecherInnenkreises der Gebäudeallianz NRW für Klimaschutz

Keynote

- **Dr. Ralf Kuder**, Referatsleiter, Referat 714, MWIKE

Diskussion

- **Dr. Ralf Kuder**, Referatsleiter, Referat 714, MWIKE
- N.N. VertreterIn VdW Rheinland Westfalen
- N.N. VertreterIn Verbraucherzentrale NRW

Abschluss und Ausblick

- **Brick Medak**, Geschäftsführer KlimaDiskurs.NRW

Unterstützt durch: